

ECS

Elektromobil Club der Schweiz • Electromobil Club de Suisse • Elettromobile Club Svizzero

Jahresbericht 2012



WWW.ELEKTROMOBILCLUB.CH

Jahresrückblick 2012

Erfreuliche Zulassungszahlen

Im abgelaufenen Jahr verzeichneten die Personenwagen mit ganz oder teilweise elektrischem Antrieb eine erfreuliche Zunahme. Dies gilt insbesondere für die neu auf den Markt gekommenen Modelle mit Diesel-elektrischem Hybridantrieb und die Elektrofahrzeuge mit Range Extender.

Interessant ist auch die Entwicklung der Neuzulassungen der einzelnen Modelle (siehe Tabelle rechts aussen): Bei den Elektrofahrzeugen (inkl. Kleinmotorfahrzeuge und Scooter sowie Nutzfahrzeuge) nimmt der Kyburz DXP für die Post den Spitzenplatz ein, gefolgt vom Renault Twizy. Bei den eigentlichen Elektroautos hat der Renault Kangoo Z.E. die Nase vorn, gefolgt vom Citroën C-Zero, Mitsubishi i-MiEV und dem Nissan Leaf.

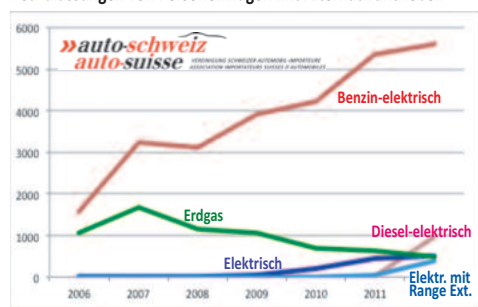
Diese Zahlen zeigen die wichtige Steigerung nicht nur des Interesses an Elektrofahrzeugen, sondern auch der effektiven Verkaufszahlen auf, auch wenn die zum Teil sehr hoch gesteckten Entwicklungsvorstellungen einzelner Marktpartner vielleicht nicht ganz in Erfüllung gingen. Sie zeigen auch auf, dass neue Konzepte und Modelle den Markt auch in diesem Bereich ganz erheblich beflügeln können.

Eindruckliche Sonderschau am Autosalon Genf

Auch am Autosalon 2012 in Genf waren Elektrofahrzeuge wieder prominent vertreten: Mit einem grossen Zelt gegenüber dem Haupteingang und mit einem attraktiven Angebot zu Probefahrten waren sie – wie erstmals bereits vor 20 Jahren – mit einem grossen und attraktiven Auftritt präsent. Über 10 000 Testfahrten mit umweltfreundlichen Fahrzeugen wurden durchgeführt.



Neuzulassungen von Personenwagen mit Alternativenantrieben



Inhaltsübersicht

Jahresrückblick	2
Aus dem Jahresprogramm:	
• Jubiläums-GV	4
• Besuch bei Tremola AG und Raten	6
• Formula E in Luzern	7
• Zürich Multimobil	8
• Jahresschlussversammlung beim Designwerk	8
Ausblick 2013	10
Anmeldung als Mitglied	11

Infrastruktur

Ein dichtes Versorgungsangebot mit elektrischer Energie ist für den Erfolg von Elektrofahrzeugen unabdingbar. Daran wird intensiv gearbeitet, leider aber mit zu vielen, unterschiedlichen Ansätzen, die Standardisierung greift noch nicht. Eine wichtige Basis für immer wieder gestellte Fragen bildete die Publikation «Anschluss finden», die gemeinsam von e'mobile, VSE und Electrosuisse in Zusammenarbeit mit weiteren Fachorganisationen herausgegeben wurde.

LEMnet: Krise als neue Chance

LEMnet.org, das internationale Verzeichnis der Stromtankstellen, musste Ende November 2012 vorübergehend abgestellt werden, konnte aber dank spontaner Unterstützung zahlreicher Freiwilliger – darunter auch der ECS – nach wenigen Tagen wieder aufgeschaltet werden.

LEMnet Europe e.V. und Park & Charge haben inzwischen gemeinsam die Verantwortung für diese Web-Datenbank übernommen und so die Grundlage für eine institutionell abgesicherte, belastbarere Zukunft für lemnet.org. geschaffen. Eine engagierte Community-Gruppe ist derzeit daran, eine Neuprogrammierung vorzunehmen, so dass vor kurzem die neue, stabile Plattform verfügbar ist, die noch weiter optimiert wird, um neutral, nicht kommerziell, für Nutzer-, d.h. Fahrer und Fahrerinnen die beste und zuverlässigste Information zu Energieabgabestellen zu geben.

Aktivitätsschwerpunkte des ECS

Der ECS konnte zahlreiche gut besuchte Veranstaltungen durchführen, an denen einerseits Informationen über neue Entwicklungen geboten wurden und andererseits der Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern gepflegt wurde, siehe nachfolgende Berichte. Ein besonderer Höhepunkt war dabei die Informationsveranstaltung im Verkehrshaus im Anschluss an die Jubiläums-GV des ECS im März.



Fahrzeuge von ECS-Mitgliedern im Verkehrshaus

Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Alternativantrieb 2012 nach Häufigkeit

(inkl. Kleinmotorfahrzeuge und Scooter sowie Nutzfahrzeuge), Auszug, Quelle: mofis-Astra auto-schweiz

Elektrofahrzeuge	
KYBURZ DXP	1088
RENAULT Twizy	526
OXYGEN OX5	491
RENAULT Kangoo Z.E	122
CITROEN C-Zero	86
MITSUBISHI i-MIEV	81
NISSAN LEAF	74
SEGWAY PT i2	74
RENAULT Fluence Z.E	66
QVR vRone E	63
VOLVO C30	44
PEUGEOT iON	43
SMART fortwo coupé ed	42
PEUGEOT E-IVACITY	33
TANTE PAULA Maximilian II	30
GOVECS GO S3.4	27
SEGWAY PT x2	22
YAMAHA ED06	20
RENAULT Zoe	19
VECTRIX Electric Scooter	19
TESLA ROADSTER	17
GRACE One City	16
GOVECS GO S2.4+	13
ELMOTO HR-2	12
SMART fortwo cabrio ed	12
THINK CITY	12
VESPINO E-4	12
EMAX EAX 110 S	10
GOUPIL G3	10
GOVECS GO S3.4	10

Elektrofahrzeuge mit Range Extender	
OPEL Ampera	258
CHEVROLET Volt	92
FISKER Karma	45

Hybridfahrzeuge Benzin-elektrisch	
TOYOTA Auris HSD	1012
HONDA Jazz Hybrid	982
TOYOTA Yaris Hybrid	946
TOYOTA Prius+ Wagon	518
LEXUS CT200H	448
TOYOTA Prius	427
LEXUS RX450H	384
HONDA CR-Z	218
HONDA Insight	205
AUDI Q5 Hybrid	89
LEXUS GS450h	61
TOYOTA Prius Plug-in	52
BMW ActiveHybrid 3	49
PORSCHE Cayenne S Hybrid	40
BMW ActiveHybrid 5	27
AUDI Q5 2.0TFSI Hybr.	24
TOYOTA Auris	11

Hybridfahrzeuge Diesel-elektrisch	
PEUGEOT 3008 Hybrid4	524
CITROEN DS5 2.0 HDi HY	228
PEUGEOT 508 RXH	178
VOLVO V60 PlugIn Hybrid	9

Aus dem Jahresprogramm

Jubiläums-GV 2012

Am Samstag, 31. März konnte der ECS seine Jubiläums-GV im Verkehrshaus in Luzern in Verbindung mit einer spannenden öffentlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung durchführen.

In seiner Präsidialansprache warf der Präsident zunächst einen Blick zurück auf die 20jährige Geschichte des ECS, der ursprünglich im Zusammenhang mit der Tour de Sol als «Fahrer- und Konstrukteurverband Solar- und Elektromobile FKVS» mit Helmut Wehren als Präsident gegründet wurde. Dieser wurde dann in den «Elektromobilclub der Schweiz ECS», überführt. Neue und breitere Schwerpunkte waren der Erfahrungsaustausch, die gegenseitige Unterstützung bei Problemen, gemeinsame Anlässe sowie die Ansprechstelle für Interessenten. Zahlreiche Fotos von früheren Veranstaltungen des ECS riefen bei vielen Teilnehmern lebhaftere Erinnerungen wach.

Die statutarischen Geschäfte der GV konnten zügig behandelt werden. Als neues Vorstandsmitglied wurde Marius Bachofen, iVolt, gewählt.



Ein besonderes Highlights war anschliessend die Premierenführung durch die neue Sonderschau «Sonne bewegt» des Verkehrshauses

Nach einem Stehlunch mit intensiven und angeregten Diskussionen stand eine öffentliche Informationsveranstaltung im Verkehrshaus: Rück- und Ausblick Elektrofahrzeuge auf dem Programm. Urs Muntwyler, Prof. Fachhochschule Biel und ehemaliger Leiter der Tour de Sol und Programmleiter des Grossversuchs mit Leichtelektromobilen, warf einen aufschlussreichen Blick zurück und erläuterte, was man aus früheren Elektromobil-Grossprojekten wie der überaus erfolgreichen «Tour de Sol» oder dem «Grossversuch mit Leichtelektromobilen» lernen konnte.

Unter dem Titel «Vielversprechende Gegenwart» schilderte Louis Palmer, Solar- und Elektroauto-Pionier, Erdumrundung mit Solartaxi, Organisator der Wave-Demonstrationsfahrten und Gewinner des UNO-Umweltpreises, schliesslich die eindrucksvollen Leistungsdemonstrationen mit Elektrofahrzeugen auf Fahrten quer durch Europa und um die ganze Welt. Und in die Zukunft versuchte schliesslich eine Podiumsdiskussion mit den Referenten und den weitere Teilnehmern Jörg Sigrist, Renault Suisse AG, Marius Bachofen, iVolt, Roger Mauton, Lithium Storage GmbH und Martin Bolliger, swisscleandrive AG, zu werfen.

Den Abschluss bildete die Vorstellung zahlreicher Neuheiten und die eindruckliche Ausstellung von rund 50 alten bis ganz neuen Elektrofahrzeugen auf der Arena des Verkehrshauses.



Grosse Elektromobil-Ausstellung in der Arena des Verkehrshauses

Besuch Tremola und Raten



In Bilten konnten wir am 11. August bei der Tremola AG einen sehr interessanten Einblick in die Entwicklung des Dreiradfahrzeuges Tremola mit Neigetechnik gewinnen. Andreas Tinner präsentierte uns das Konzept dieses ungewöhnlichen Fahrzeuges, das Wetterschutz fast wie ein Auto bietet, sich aber wie ein Motorrad fährt und eine sehr geringe Parkfläche beansprucht. Der 11-kW-Elektroantrieb bringt das Fahrzeug auf max. 90 km/h. Der Energieverbrauch soll bei ca. 5 kWh/100km liegen. Nach der Präsentation erfolgte eine Demo-Fahrt durch den Projektleiter. Als Photograph hatte man alle Hände voll zu tun, den wendigen Flitzer mit der Kamera einzufangen.

Die Gastfreundlichkeit der Tremola AG bezog sich ausser der Präsentation des Produktes und Getränken für die Besucher

vor allem auch auf die Lademöglichkeit für die mit dem eigenen Fahrzeug angereisten Teilnehmer. Auch dafür vielen Dank!



Vorstellung des Tremola in Bilten

Mit nun gut aufgefülltem Energievorrat ging die Fahrt im Konvoi auf 1077 m hinauf zum Restaurant Raten Passhöhe zum Mittagessen und zum Erfahrungsaustausch über die eigenen Elektromobile.

Im sehr angenehmen Ambiente des Restaurants entwickelten sich speziell interessante Gespräche über die Ladeanschlüsse der neueren E-Fahrzeug-Generation, die Adapterproblematik, Typ1/Typ2 und die ICCB-Adapterboxen. Auch wurde darüber gesprochen, dass für die Verdichtung des Ladestellenetzes immer noch viel Eigeninitiative von Vorteil ist, z.B. Gespräche mit Gastronomen oder Ladenbetreibern.

Interessant waren auch die Erfahrungsberichte, wie in verschiedenen Internet-Foren das Thema E-Mobilität aufgegriffen wird und Synergien wachsen können.



Angeregte Gespräche beim Mittagessen



Stättliche Elektrofahrzeug-Versammlung auf dem Raten

Formula E im Verkehrshaus

Am 18. August lud das Verkehrshaus Luzern zum zweiten Schweizerischen Treffen für Elektrofahrzeuge «Formula E» ein. Rund ein Dutzend ECS-Mitglieder nahmen teil.

Veteran aller E-Fahrzeuge war der im Verkehrshaus ausgestellte Tribelhorn-E-Bus aus dem Jahre 1912. Bemerkenswert waren auch zwei Elektro-Kleinlastwagen aus den 1940er-Jahren, die immer noch diverse Einsätze absolvieren. Alle teilnehmenden Fahrzeuge fuhren eine gemeinsame Runde durch das Verkehrshausgelände. Auf einem speziell abgesicherten Rundkurs konnte man Probefahrten oder Mitfahrten mit allen ausgestellten Fahrzeugen absolvieren.

Das Verkehrshaus sorgte auch mit Gutscheinen für das leibliche Wohl der angereisten Teilnehmer. Auch die Akkus der z. T. weitangereisten Teilnehmerfahrzeuge wurden mit frischer Energie versorgt, dazu wurden etliche Meter Kabel verlegt und mit einigen Verteilern ein richtiges Ladenetz aufgebaut.

Am späteren Nachmittag stellte Dr. This Oberhänsli, der im Verkehrshaus für die Exponate von Strassenverkehr und Schifffahrt zuständig ist, die einzelnen Fahrzeuge der Teilnehmer vor, wobei die Fahrzeugbesitzer sich auch zu Wort melden konnten.



Einige der ECS-Fahrzeuge im Verkehrshaus

Zürich Multimobil



Auch an der diesjährigen «Zürich Multimobil» vom 23. September war der ECS zusammen mit dem Verband e'mobile mit einem Stand und verschiedenen Fahrzeugen wieder auf dem Münsterhof in Zürich vertreten. Geboten werden Informationen und Berichte von ECS-Mitgliedern über ihre Erfahrungen im Alltag sowie die Möglichkeit zu einer kurzen Probefahrt. Abgerundet wurde das Informationsangebot durch Broschüren und Marktübersichten des Verbandes e'mobile. Als besonders attraktiv erwiesen sich insbesondere Probefahrten mit dem von iVolt neu in der Schweiz angebotenen Mia-Elektroauto, die von zahlreichen Besuchern gerne genutzt wurden.



Viel Interesse am Mia-Elektroauto

Jahresabschlussveranstaltung beim Designwerk

Der Veranstaltungsreigen des Jahres 2012 wurde am 30. November mit einem weiteren elektromobiltechnischen Highlight zum Abschluss gebracht: Ein Besuch beim Designwerk in Fehlraltdorf. Das bekannteste Produkt aus diesem Haus ist der Zerotracer, der durch seine Teilnahme bei der WAVE grossen Bekanntheitsgrad erfahren konnte.

Wir durften sehen, woran noch gearbeitet wurde: An der Elektrifikation einer altherwürdigen BMW Isetta und an einem imposanten Projekt: Dem Umbau eines schon recht grossen LKWs zu einem Elektrofahrzeug. Wassergekühlte E-Motoren, Lithium-



Grosses Interesse der Besucher im Designwerk



Gastgeber Roger Miauton...



... und das Designwerk-Team mit Tobias Wülser (rechts)

Akkuzellen im XXL-Format samt deren Einbaugehäusen waren zu sehen und zum Anfassen. Nicht zu vergessen das elektrische Zustellfahrzeug der Post, das von Designwerk entwickelt wurde und schon in grösserer Stückzahl in Betrieb ist. Tobias Wülser, der Leiter des Ingenieurteams, stellte sein Team und die Projekte vor, Roger Miauton von der Lithiumstorage GmbH referierte über seine Aktivitäten mit Import von Akkus von Fernost nach Europa und Prof. David Dyntar stellte das Entwicklungsprojekt «SunCar» vor, an dem die ETH Zürich, das NTB Buchs und die Hochschule Luzern beteiligt war. Dieses Fahrzeug hat an der WAVE 2012 teilgenommen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer wurde wieder hervorragend gesorgt: Schinken im Brotteig und köstliche Salate, sowie ein Dessertbuffet.



Ganz kleine und ganz grosse Elektrofahrzeuge wurden vorgestellt



Intensive Diskussionen beim Rundgang



Der «Sun Car» von Prof. Dyntar



«Zum Essen» gab es auch einen Bericht über die Weltumfahrung



Elektro-E-Setta



Ausblick 2013

ECS-GV am 9. März

Generalversammlung des ECS im Hotel Kreuz in Bern. Am Nachmittag Besuch bei iVolt in Diessbach bei Büren.

Besuch Autosalon Genf am 16. März

Besuch des ECS beim Autosalon Genf mit Kaffee und (Ein-)Führung. Gratintrittskarten von e'mobile sind beim ECS verfügbar.

ECS-Treff in Hinterkappelen am 27. April

Der ECS lädt interessierte Mitglieder zu einem Besuch der traditionellen LEM-Ausstellung in Hinterkappelen ein.

Elektrofahrzeugausstellung in Spreitenbach am 11. Mai

Besuch der Elektrofahrzeugausstellung von e'mobile mit Probefahrten in der Umweltarena Spreitenbach.

Elektroauto-Parade am Züri-Fäscht am 6. und 7. Juli

Wave und Twike organisieren am Züri-Fäscht eine Elektroauto-Parade sowie anschliessend eine Tour der offenen Türen rund um den Kanton Zürich. ECS-Mitglieder sind zur Teilnahme eingeladen, der ECS wird mit einem Informationsstand vertreten sein.

Formula E im Verkehrshaus in Luzern am 6. Juli

3. Schweizerisches Treffen für Elektrofahrzeuge, Vorstellung der über 100-jährigen Mathilde von Tribelhorn. Auch ECS-Mitglieder treffen sich mit ihren Fahrzeugen dort; wer nach der Elektroauto-Parade in Zürich noch zur Formula E nach Luzern fährt erhält vom ECS einen Lunch-Gutschein.

«e-mobility world» in Friedrichshafen am 14.–16. Juli

Bei Bedarf gemeinsame Anreise/Besuch durch ECS

ECS-Treff auf dem Raten 17. August

Ladestopp in Einsiedeln bei Halle von iVolt mit PV-Anlage

Zürich Multimobil am 22. September

ECS-Jahresschlussfeier am 30. November

Aktuelle Informationen siehe: www.elektromobilclub.ch

Impressum

Herausgeber:

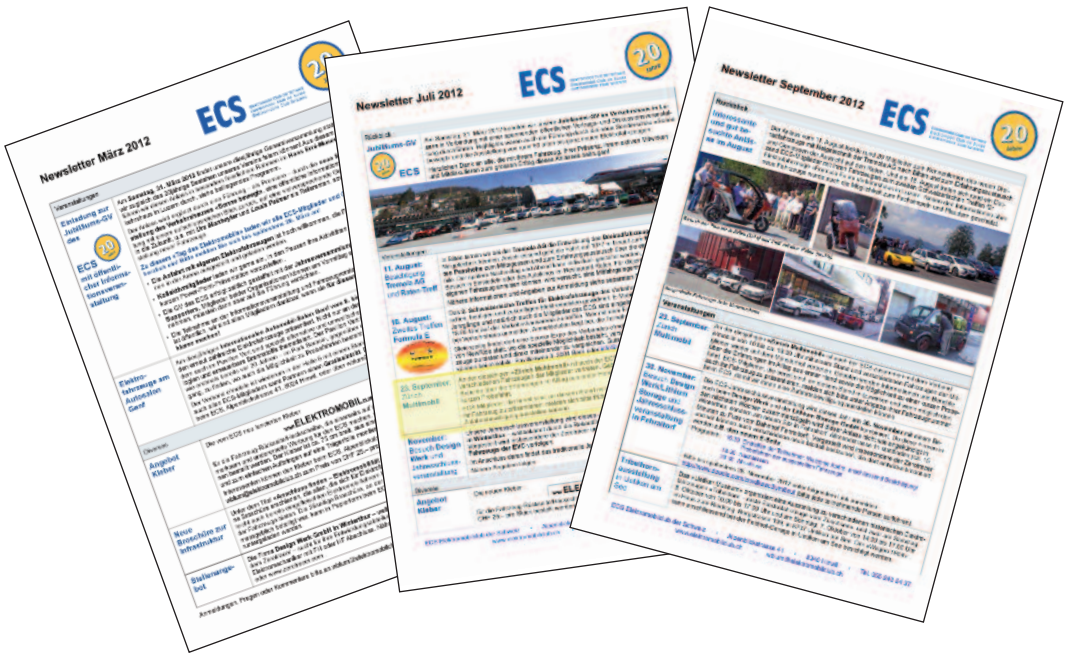
ECS Elektromobilclub der Schweiz
Alpenblickstrasse 41
8340 Hinwil
Tel 055 240 64 37
www.elektromobilclub.ch
wblum@elektromobilclub.ch

Text:

W. Blum, H. Hämmerle

Bilder:

H. Hämmerle, W. Blum, V. Dettwiler



Sind Sie noch nicht ECS-Mitglied? Dann melden Sie sich doch an und profitieren Sie von den vielseitigen Angeboten des ECS!

Bitte einsenden an

ECS
Elektromobilclub der Schweiz
Alpenblickstrasse 41
8340 Hinwil



Elektromobil Club der Schweiz...

... 1993 gegründeter Club für alle, die Elektromobile und ähnlich umweltfreundliche Verkehrsmittel benützen, sich dafür interessieren und deren Verbreitung fördern möchten.

... Organisation, deren Mitglieder zum Teil langjährige praktische Erfahrungen mit dem Einsatz von Elektrofahrzeugen haben und die bereit sind, diese untereinander und an weitere Interessenten weiterzugeben und sich auch bei Problemen gegenseitig zu unterstützen.

... Aufbauend auf diesem Erfahrungsschatz will der ECS in der aktuellen Diskussion um die künftige Rolle der Elektromobilität vermehrt die Stimme der Anwender einbringen.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

- Ich melde mich an als
- Einzelmitglied (CHF 60.– p.a.)
 - Kollektivmitglied (CHF 200.– p.a.)
 - Förderer/Gönner (CHF >500.– p.a.) * Stand 2013

Vorname, Name

Firma

Strasse

Land, PLZ, Ort

Telefon, Mobil

E-Mail

Ich besitze bereits ein
E-Mobil: Marke, Modell

Datum, Unterschrift

Ich wünsche ein Abonnement der Zeitschrift «EMobile plus solar» (im Mitgliederbeitrag inbegriffen)